



Standortbestimmung: Gemeinnütziges Jugendreisen

Der Deutsche Bundesjugendring, der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten, die Deutsche Sportjugend, die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit, die BAG Katholisches Jugendreisen und das Deutsche Jugendherbergswerk zur Bedeutung gemeinnütziger Jugendreisen.

Gemeinnützige Kinder- und Jugendreisen bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten, die darauf abzielen, junge Menschen zu fördern und ihnen positive Erfahrungen zu ermöglichen. Die Ausrichtung und Trägerschaft dieser Reisen ist äußerst vielfältig. Jugendverbände und -ringe, Jugendbildungsstätten, Jugendherbergen, Sportvereine und -verbände, kulturelle sowie konfessionelle Vereine und Verbände organisieren Reiseangebote und Bildungsmaßnahmen im In- und Ausland. Als gemeinnützige Träger des Kinder- und Jugendreisens vereint uns die zentrale Rolle bei der **Förderung junger Menschen**, basierend auf einem **Wertefundament**, welches sich an **Menschenrechten und Demokratie** ausrichtet.

Als gemeinnützige Träger des Kinder- und Jugendreisens legen wir den Fokus auf die Förderung von Bildung, sozialer Integration und **persönlicher Entwicklung junger Menschen** zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (§1 SGB VIII). Profitinteressen stehen nicht im Vordergrund, die zu Kompromissen bei der Betreuung oder höheren Teilnahmegebühren führen können. Gemeinnützige Kinder- und Jugendreisen tragen auch maßgeblich zur **Förderung strukturschwacher Regionen** bei, indem sie dort touristische Umsätze generieren und die lokale Wirtschaft beispielsweise durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördern.

Unsere Verbände sind partizipativ strukturiert, was bedeutet, dass die Interessen und Bedürfnisse unserer Mitglieder und Teilnehmenden entscheidend für die Ausgestaltung unserer Programme sind. Als integraler Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe übernehmen wir eine **gesellschaftliche Verantwortung, die den Schutz, die Förderung und die Teilhabe junger Menschen in Deutschland sicherstellt**. Besonders wichtig ist uns dabei die Förderung von Inklusion und Diversität, um sicherzustellen, dass alle jungen Menschen – **unabhängig von ihrer (zugeschriebenen) Herkunft, Religion oder körperlichen Fähigkeiten** – gleichermaßen von unseren Angeboten profitieren können.

Wir **fördern Demokratie und gesellschaftliches Engagement**, indem wir Räume schaffen, in denen junge Menschen ihre Stimme erheben und sich beteiligen können. Dadurch ermutigen wir sie, aktiv am demokratischen Prozess teilzunehmen und **Verantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen**. Unsere internationalen Begegnungen stärken die Sensibilität für kulturelle Vielfalt, tragen zur Friedenssicherung bei und ermöglichen es jungen Menschen, gemeinsam und vernetzt globale Herausforderungen anzugehen.

Um unsere **werteorientierte, nachhaltige und zukunftsweisende Arbeit** fortführen zu können, sind wir auch weiterhin auf Einrichtungen wie Jugendbildungsstätten, Jugendherbergen und andere gemeinnützige Freizeit- und Übernachtungsstätten angewiesen. Der Erhalt dieser Orte als zentrale Infrastruktur **gemeinnütziger Kinder- und Jugendreisen** ist jedoch ohne erhebliche Investitionen in energetische Sanierung, Digitalisierung und Barrierefreiheit stark gefährdet.

Darüber hinaus ist eine **bedarfsgerechte Förderstruktur** für uns als Träger von entscheidender Bedeutung, um auch weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen und zur Gesellschaft insgesamt leisten zu können. Es ist an der Zeit, dass unsere Arbeit und unser Engagement als gemeinnützige Träger endlich angemessen gewürdigt und finanziell bedarfsgerecht gestützt werden.